



**WILHELM HANSEN**  
**EDITION**

No. 1333.

**EMIL SJÖGREN**

**SCHERZO**

pour

**Piano.**

Op. 52 No. 2.

KJØBENHAVN & LEIPZIG.  
— • • —  
WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG.



WILHELM HANSEN EDITION.

TILL FRU VALFRID B:SON LIND.

# SCHERZO

POUR

PIANO

PAR

EMIL SJÖGREN.

Op. 52 No. 2.

EIGENTHUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER. — PROPRIÉTÉ POUR TOUS PAYS.  
AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN. — DROITS DE REPRÉSENTATION RÉSERVÉS.

KJØBENHAVN & LEIPZIG.

WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG.

KRISTIANIA. NORSK MUSIK-FORLAG.

(BRØDRENE HALS · WARMUTH · WILHELM HANSEN.)

PARIS.

Dépôtaires exclusifs pour la France  
**ROUART LEROLLE et Cie**  
18 Boulevard de Strasbourg.

BRUXELLES.

Dépôttaire exclusif pour la Belgique  
**J. B. KATTO**  
46-48 rue de l'Ecuyer.

Copyright 1911 by Wilhelm Hansen, Leipzig.

## Scherzo.

Allegretto vivace.

Emil Sjögren, Op. 52. Nr. 2.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked 'Allegretto vivace'. The score includes various dynamic markings: *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), *f* (forte), and *a tempo*. The first system starts with a piano (*p*) marking in the bass and mezzo-forte (*mf*) in the treble. The second system has piano (*p*) in the bass and forte (*f*) in the treble. The third system has piano (*p*) in both staves. The fourth system has mezzo-forte (*mf*) in the bass and forte (*f*) in the treble, followed by a tempo marking. The fifth system has forte (*f*) in the treble. The score is written in 3/8 time and features a variety of musical notations including eighth notes, sixteenth notes, and rests.

First system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p*, *f*, *p*, *cresc.*

Second system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f e rit.*, *p*, *rit.*, *f a tempo*, *p*. Tempo markings: *a tempo*, *rit.*, *a tempo*.

Third system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *cresc.*, *f*, *pp*.

Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *fz*, *stringendo*. An 8-measure rest is indicated in the treble staff.

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f*, *pp*. Tempo marking: *m.s. ten.*. An 8-measure rest is indicated in the treble staff.

## Meno mosso.

*p*

*p*

*p*

*1.* *2.* *pa tempo*

*rit.* *a tempo p* *mf*

*mf* *sfz p*

*p* *mf* *f rit.* *a tempo p*



First system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p*, *f*, *p*. The music features a complex melodic line in the treble and a more rhythmic bass line.



Second system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f*, *p*, *p cresc.*, *frit.*, *p*. The tempo marking *a tempo* appears at the end of the system.



Third system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *mf*, *p e cresc.*, *f*, *pp*. The music continues with intricate melodic and harmonic development.



Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. The tempo marking *stringendo* is present. The music becomes more urgent and rhythmic.



Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *molto cresc.*, *pp*, *m.s. ten.*, *Meno mosso.*. The tempo changes to *Meno mosso*.



Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *molto rit.*, *pp a tempo*, *f*, *p*, *pp*. The tempo changes to *molto rit.* and then *a tempo*.



# ≡Neue Klaviermusik.≡

## **Emil Sjögren. Sonate in E-moll, Op. 35. M. 3,—.**

„Ich halte diese Sonate für die schönste, die Sjögren bisher geschaffen; sie gehört zu den wenigen nachlisztischen Klaviersonaten von wirklichem Werte. Sie zeigt alle erfreulichen Grundzüge Sjögrenschen Wesens stark ausgeprägt“.

Dr. Walter Niemann. (*Signale* 27/1 1904).

„Auch bei diesem Werk trifft die Charakteristik zu, welche W. Niemann im Sammelband V, 113 f, über Sjögren gegeben hat. Kraftvolle Themenbildung, interessante Rhythmik, satte Klangfarbe, reiche Harmonik ist allenthalben anzutreffen. Ein jeder Takt bekundet das bedeutende Talent des Verfassers“.

J. W. (*Zeitschr. d. Intern. Musikges. V. H. 5/6*).

## **Chr. Sinding. Humoreske, Op. 49 No. 4. M. 1,25.**

„Die imposante Eigenart des genialen norwegischen Tondichters prägt sich in allen Gattungen der Komposition aus. Sie kommt auch hier unverkennbar zur Geltung und erhebt die sonst anspruchslose Form auf ein höheres künstlerisches Niveau“.

(*Die Musik, III. H. 9*).

## **Agathe Backer-Grøndahl.**

**Serenade (F-dur), Op. 15 No. 1. (10. Auflage). M. 1,—.**

## **Gade-Schytte.**

**Holger Danskes Sange** transk. f. Klavier v. Ludvig Schytte. M. 2,—.

„Wirkungsvolle, klaviergerechte Uebertragungen der bekannten Gade'schen Lieder, die auch als absolute Musik Beachtung verdienen.“

J. W. (*Zeitschr. d. Intern. Musikges. V. H. 5/6*).

## **Per Lasson.**

**Album.** Neun Klavierstücke. (6. Auflage). M. 3,50.

1. Albumblatt No. 1. 2. Albumblatt No. 2. 3. Dürre Blätter. 4. Crescendo. 5. Une Demande. 6. Zweiter Walzer. 7. Junges Blut. 8. La Reine du bal, galop. 9. Festmarsch. Einzeln: Dürre Blätter (3. Auflage). M. 1,25. Crescendo (11. Auflage). M. 1,—.

## **Jakob Fabricius. Etüde (G-moll) für Klavier. M. 1,—.**

„Der Komponist hat seine Aufgabe pädagogisch geschickt behandelt und giebt mit gutem Bedacht abwechselungsweise jeder Hand Gelegenheit, die Melodie mit musikalischem Geschmack und Ausdruck zu führen. Die in Rede stehende hübsche Komposition sei der Beachtung der Pianisten der Mittelstufe angelegentlich empfohlen.“

Eugen Segnitz. (*Musikal. Wochenbl.* 12/5 1904).

**WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG. LEIPZIG.**





# Johan S. Svendsen.

	Mk.	Pl.
<b>Op. 11. Zorahayda, Legende für Orchest.</b>		
Partitur . . . . .	5	>
Stimmen . . . . .	7	>
Dublirstimmen . . . . .	75	>
Ausgabe für zwei Klaviere zu 4 Händen ( <i>Richard Lange</i> ).		
Ausgabe für Klavier zu 4 Händen ( <i>Eyv. Alnæs</i> ).	2	50
<b>Op. 12. Fest-Polonaise für Orchester.</b>		
Partitur . . . . .	8	50
Stimmen . . . . .	12	50
Dublirstimmen . . . . .	2	50
Ausgabe für Klavier zu 4 Händen . . . . .	2	50
— für Klavier zu 2 Händen, zum Konzertvortrag bearbeitet von <i>Edm. Neupert</i> .	2	>
Ausgabe für Klavier zu 2 Händen (Salon) von <i>Richard Lange</i> . . . . .	2	50
<b>Op. 17. Rhapsodie norvégienne I</b> für Orchester.		
Partitur . . . . .	4	50
Stimmen . . . . .	6	>
Dublirstimmen . . . . .	2	50
Ausgabe für Klavier zu 4 Händen . . . . .	2	25
— für Klavier zu 2 Händen . . . . .	1	50
<b>Op. 19. Rhapsodie norvégienne II</b> für Orchester.		
Partitur . . . . .	6	50
Stimmen . . . . .	8	>
Dublirstimmen . . . . .	2	1
Ausgabe für Klavier zu 4 Händen . . . . .	3	>
— für Klavier zu 2 Händen . . . . .	2	>
<b>Op. 21. Rhapsodie norvégienne III</b> für Orchester.		
Partitur . . . . .	6	>
Stimmen . . . . .	7	50
Dublirstimmen . . . . .	2	75
Ausgabe für Klavier zu 4 Händen . . . . .	3	>
— für Klavier zu 2 Händen . . . . .	2	>
<b>Op. 22. Rhapsodie norvégienne IV</b> für Orchester.		
Partitur . . . . .	7	50
Stimmen . . . . .	10	>
Dublirstimmen . . . . .	2	1
Ausgabe für Klavier zu 4 Händen . . . . .	3	>
— für Klavier zu 2 Händen . . . . .	2	>
<b>Op. 26. Romanze in G-dur</b> für Violine mit Orchester (oder auch nur Streichinstrumente).		
Orchesterpartitur . . . . .	2	>
Orchesterstimmen . . . . .	4	>
Streichinstrumente . . . . .	2	50
Dublirstimmen . . . . .	2	50
a. Violine und Klavier vom <i>Komponisten</i> . (46. Auflage) . . . . .	2	>
b. Bratsche und Klavier ( <i>H. Dessauer</i> ) . . . . .	2	>
c. Violoncell und Klavier ( <i>David Popper</i> ) . . . . .	2	>
d. Klavier zu 4 Händen ( <i>Jaques Durand</i> ) . . . . .	1	50
e. Klavier zu 2 Händen ( <i>Eyvind Alnæs</i> ) . . . . .	1	25
f. Violine und Harmonium ( <i>Rich. Lange</i> ) . . . . .	2	>
g. Harmonium und Klavier ( <i>Rich. Lange</i> ) . . . . .	2	25
h. Harmonium allein ( <i>Rich. Lange</i> ) . . . . .	1	25

	Mk.	Pl.
<b>Hiver et Printemps, Morceaux de</b> <b>Ballet, pour Piano par Fini Henriques.</b>		
I. Hiver . . . . .	1	25
a) Introduction. b) Danse des Flocons de neige.		
II. Printemps . . . . .	1	75
a) Melodie de Printemps. b) Danse des Insectes. c) Danse des Fleurs.		
<b>Andante funèbre für Orchester.</b>		
Partitur . . . . .	3	50
Stimmen . . . . .	6	50
Dublirstimmen . . . . .	2	30
a. Orgel, Violine und Violoncell . . . . .	2	50
b. Orgel allein ( <i>G. Matthison-Hansen</i> ) . . . . .	1	50
c. Harmonium und Violine ( <i>Aug. Reinhard</i> ) . . . . .	1	50
d. Harmonium u. Violoncell ( <i>Aug. Reinhard</i> ) . . . . .	1	50
e. Harmonium und Klavier ( <i>Rich. Lange</i> ) . . . . .	1	50
f. Harmonium allein ( <i>Aug. Reinhard</i> ) . . . . .	1	>
g. Violine und Klavier ( <i>Fini Henriques</i> ) . . . . .	1	50
h. Bratsche und Klavier ( <i>Hermann Ritter</i> ) . . . . .	1	50
i. Flöte und Klavier ( <i>Joachim Andersen</i> ) . . . . .	1	50
k. Klavier zu 4 Händen ( <i>Rich. Lange</i> ) . . . . .	1	>
l. Klavier zu 2 Händen ( <i>Fini Henriques</i> ) . . . . .	1	>
<b>Zwei schwedische Volksmelodien</b> (Deux airs nationaux suédois) für Streich- instrumente.		
1. Allt under himmelens fäste. 2. Du gamla, du friska, du fjellhöga Nord.		
Partitur . . . . .	1	50
Stimmen . . . . .	1	50
Dublirstimmen . . . . .	2	50
<b>Abendlied von Robert Schumann</b> für Streich- instrumente.		
Partitur . . . . .	1	>
Stimmen . . . . .	2	>
Dublirstimmen . . . . .	2	40
<b>Sæterjentens Søndag</b> (Solitude sur la montagne — Sehnsucht der Sennerin) Melodie v. <i>Ole Bull</i> , harmonisirt für Streichinstrumente.		
Partitur . . . . .	1	>
Stimmen . . . . .	1	50
Dublirstimmen . . . . .	2	30
Violine Solo mit Streichinstrumente . . . . .	2	50
Violine und Klavier . . . . .	1	25
<b>Das Veilchen</b> (Violen) Lied für 1 Sing- stimme mit Klavier . . . . .	1	25
Ausgabe mit französischem mit englischem Text . . . . .	1	50
Ausgabe für Violine und Klavier ( <i>Rich. Lange</i> ). — für Harmonium und Klavier ( <i>Rich.</i> <i>Lange</i> ) . . . . .	1	50
<b>Frühlingsjubiläum</b> aus den Liedern des <i>Mirza</i> Schaffy für 1 Singstimme mit Klavier . . . . .	1	50
<b>Abendklänge</b> (Evening voices) für Männer- chor. (Deutscher und englischer Text).		
Partitur . . . . .	2	50
Chorstimmen: T. 1. 2., B. 1. 2. . . . .	2	30